

## Einladung zur Kreismitgliederversammlung

Liebes Mitglied des KV Lörrach,

hiermit laden wir Dich herzlich zur Kreismitgliederversammlung ein:

AM: DIENSTAG, 04. JUNI 13 UM 19.30 UHR  
ORT: NELLIE NASHORN, TUMRINGERSTR. 248, LÖRRACH

Im Fokus steht die Frage:

BUNDESTAGSWAHLKAMPF 2013 GESTALTEN – ABER WIE?

ZU GAST: CHRIS KÜHN, LANDESVORSTANDSPRECHER

Die Bundestagswahl am 22. September rückt in greifbare Nähe. Die Umfragewerte liegen auf hohem Niveau und damit besteht für unsere Wahlkreiskandidatin Ina Rosenthal eine realistische Chance, ein Bundestagsmandat zu erringen. Wir haben also allen Grund, motiviert und elanvoll die kommenden Wochen zu gestalten. Aber wie? Welche Aktionen sind geplant? Welche Themen rücken wir in den Vordergrund? Wie können wir uns sinnvoll abstimmen und koordinieren?

Der Landesvorsitzende der Grünen Baden-Württemberg, Chris Kühn, ist zu Gast in der Mitgliederversammlung. Er wird über die Wahlkampfstrategie und -planung auf Landesebene berichten und Stellung zu unseren Fragen nehmen. Auch der Kreisvorstand wird den aktuellen Planungsstand wieder geben.

AUF DER TAGESORDNUNG STEHEN DIESMAL FOLGENDE PUNKTE:

- 1) Begrüßung durch den Vorstand
- 2) Bundestagswahlkampf 2013 gestalten:  
Die Wahlkampfplanung im Land (Chris Kühn)  
und im Landkreis (Kreisvorstand)
- 3) Bericht von der BDK (Ina Rosenthal)
- 4) Delegiertenwahl zum Landesausschuss
- 5) Bericht aus den Ortsverbänden und Fraktionen
- 6) Sonstiges

Wir freuen uns, Dich zu sehen und mit Dir zu diskutieren!.  
Herzliche Grüße,

Euer Kreisvorstand

# Joshua Frey: Zwei Jahre grün-rote Bildungspolitik



Liebe Mitglieder und FreundInnen,

die grün-rote Landesregierung hat einen ziemlich schweren Rucksack von den schwarz-gelben Vorgängern mit auf den Weg bekommen: Über 40 Milliarden Euro an Schulden und ein strukturelles Defizit von über 2,5 Milliarden Euro jährlich. Trotz dieser Belastung konnten wir in den nun zwei ersten Jahren unter einem grünen Ministerpräsidenten Einiges vorantreiben: Im Bereich Bildung sind 2012/13 die ersten Gemeinschaftsschulen an den Start gegangen. Diese sind im Landkreis in Schopfheim und Schliengen zu

finden, weitere Standorte werde im nächsten Schuljahr folgen. Endlich können Kinder in einer leistungsstarken Schule von der ersten bis zur zehnten Klasse gemeinsam von- und miteinander lernen. Ein wichtiger Grundstein, damit jedes Kind dank individueller Förderung seine Fähigkeiten besonders gut entwickeln kann. Auch Privatschulen profitieren von grün-rot: Mit einem verbindlichen Stufenplan wollen wir erreichen, dass bis 2016 80 Prozent der Schülerkosten in freier Trägerschaft vom Land übernommen werden. Seit 2013 tragen wir bereits 75,4 Prozent der Kosten pro Schüler und stärken damit die Ausbildungsqualität der Schulen in freier Trägerschaft. Auch im Bereich der Berufsschulen können wir bessere Zahlen als vor der Regierungsübergabe vorweisen, obgleich der positive Landestrend sich noch nicht in gleichem Maße bei uns im Kreis widerspiegelt. Hier hat unser Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei seinem Besuch in Schopfheim in Aussicht ge-

stellt, dass unserer Speziallage im Dreiländereck zukünftig in allen Politikbereichen mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Bei dem Prestigeobjekt der Kleinkindbetreuung erweist sich als wahre Erfolgsgeschichte: Seit 2012 konnten wir die Mittel um über 300 Millionen aufstocken und damit mehr als verdoppeln. Ab 2014 erhalten Kommunen dann 68 Prozent der Betriebskosten für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Das Land leistet damit einen wichtigen Beitrag geleistet, um die Entwicklungschancen der Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Da die ersten Schritte für einen erfolgreichen Lebensweg oft die Ersten sind, investieren wir weitere 11 Millionen Euro Jahr für Jahr in die Sprachförderung, damit hier wirklich alle Kinder die bestmöglichen Chancen für einen gelungenen Start in die Welt des Lernens und Entdeckens hinlegen können.

Euer Joshua Frey, MdL

## Joel Girard: Buchtipp, Schlachtfeld Erde

Der Klimawandel und seine Bedeutung ist trotz immer stärker werdender medialer Präsenz für viele doch ein noch recht abstraktes Phänomen. Was die damit verbundenen Veränderungen aber für das globale Zusammenleben der Völker und Nationen konkret bedeuten kann, arbeitet der kanadische Historiker und Militärexperte Gwynne Dyer in Szenarien unterschiedlicher

Tragweite heraus. Mit seiner präzisen Nüchternheit sorgt der Autor für einen sachlichen Diskussionshintergrund, auch wenn die Lektüre nicht nur wegen ihres Inhalts, sondern auch aufgrund dieses kalten Stils des Geostrategen bedrückt. Besonders wenn dort lakonisch vom klimatisch bedingten Bevölkerungsrückgang in Afrika gesprochen wird. Bereichernd ist das Buch aber ge-

rade auch durch diese beim Thema Klimawandel eher selten gewählte Perspektive, da sie eine Betrachtungsweise abseits verfestigter Positionen bietet und somit auch andere, wenngleich nicht immer grüne, Lösungswege anbietet und fordert. Gwynne Dyer: Schlachtfeld Erde: Klimakriege im 21. Jahrhundert, erschienen im Klett-Cotta Verlag.



Ministerpräsident Kretschmann sorgte für eine volle Halle bei seinem Besuch in Schopfheim und überzeugte mit Ehrlichkeit und der grünen Politik des Gehörtwerdens die Anwesenden. Im Bild, von links: Boris Pasek, Ina Rosenthal, Vedat Acikcel, Winfried Kretschmann, Josha Frey, Kurt Merz und Joel Girard

## Ina Rosenthal: Grüne Steuerpolitik, solide und fair

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

Viel ist in den vergangenen Tagen zur Steuerpolitik der Grünen geschrieben und gesehnet worden, was auch bei uns heiß debattiert wurde. Leider ist einige nicht richtig dargestellt worden oder sogar grob falsch.

Fest steht: „Ja, wir wollen die Steuern für die obersten 10% der Einkommen und Vermögen leicht erhöhen. Im Gegenzug entlasten wir die restlichen 90% der Bevölkerung“. Fakt ist: Der gehobene Spitzensteuersatz von 42% auf 49% würde tatsächlich nur Einkommen ab 80.000 Euro brutto betreffen, dabei handelt es sich sogar nur um die obersten 7% der Einkommenssteuerzahler.



Selbst dieser erhöhte Satz bliebe übrigens unter der Einkommensteuerquote der Kohlregierung.

Ähnlich sieht es bei der auf 10 Jahre beschränkten Vermögensabgabe aus. Mit jährlich 1,5% sollen Vermögen ab einer Millionen Euro belegt werden.

Hinzugezogen werden jedoch nur Privatpersonen und Anteilseigner, also nicht die Unternehmen, bei denen eine Substanzbesteuerung ausgeschlossen bleibt, um gerade die bei uns so erfolgreichen Mittelstandsunternehmen zu unterstützen.

Mit den Mitteln werden die notwendigen Investitionen in den Bereichen Infrastruktur, Kinderbetreuung und Bildung finanziert. Denn hier schiebt die schwarz-gelbe Bundesregierung milliardenschwere Investitionslücken vor sich her, die uns alle betreffen und angesichts der Schuldenbremse noch weiter aufklaffen dürften.

Daher profitieren von unseren Steuerplänen im Endeffekt alle Bevölkerungsteile: Mit unserer Steuerpolitik sorgen wir für einen soliden Haushalt, entlasten Geringverdiener und Mittelstand, ganz besonders Familie mit Kindern, und sorgen dazu für mehr Investitionen in Infrastruktur und Bildung. Das sind die besten Voraussetzungen für eine dauerhaft erfolgreiche Wirtschaft und ein deutliches Signal gegen den Fachkräftemangel und den demografischen Wandel.

Im Endeffekt gewinnen also auch jene bei unseren Steuerplänen, die die Investitionen im Sinne unseres grundgesetzlichen Solidargedankens beim Eigentum mit finanzieren. Die grüne Steuerpolitik steht also für solide Haushaltspolitik und eine faire Aufkommensverteilung – ein Weg, den ich als Bundestagskandidatin gerne unterstütze.

Eure Ina Rosenthal

## grüne Adressen/ Ansprechpartner

Kreisvorstand:

Thorsten.blank@gruene-loerrach.de  
ina.rosenthal@gruene-loerrach.de  
boris.pasek@gruene-loerrach.de  
anette.lohmann@gruene-loerrach.de

Kreiskassierer: Kurt Merz

Kreisgeschäftsstelle:  
Kreisgeschäftsführer: Joel Girard

Abgeordnete:

Fraktionsvorsitzende im Kreis:  
heike.hauk@web.de

im Landtag:

Bärbl Mielich, MdL  
Büro Freiburg  
Haslacherstr. 61,  
79115 Freiburg  
0761/4808627  
buero@baerbl-mielich.de

Joshua Frey MdL  
Wahlkreisbüro  
Haagener Str.14 79539 Lörrach  
Mitarbeiter: Joel Girard u.Heike Hauk  
Tel.: 07621 5839520  
Landtagsbüro Tel.: 0711 2063-645  
Fax 0711 2063 14645  
www.josha-frey.de

im Bundestag:

Kerstin Andreae MdB  
Mitarbeiter: Martin Kranz-Badri  
Tel.:FR 8886713 Fax: FR 8886714  
kerstin-andreae@wk.bundestag.de

im Europaparlament:

Franziska Brantner MdEP  
Wahlkreisbüro Freiburg  
Mitarbeiter: Janis Jürgenmeyer  
Tel.: 0176-70247001  
brantner.freiburg@gruene-europa.de

## Impressum

Herausgeber:  
Bündnis90/ Die Grünen Kreisverband Lörrach  
Haagener Str. 14 79539 Lörrach  
Tel.: +49 (0)7621 16 52 68  
Fax:+49 (0)7621 16 05 202  
E-Mail: kv@gruene-loerrach.de

V.i.S.d.P.: Kreisvorstand c/o Bündnis90/ Die  
Grünen  
Redaktion: Joel Girard  
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Thorsten  
Blank, Joshua Frey, Joel Girard, Ina Rosenthal

## Joel Girard: Aus dem grünen Büro

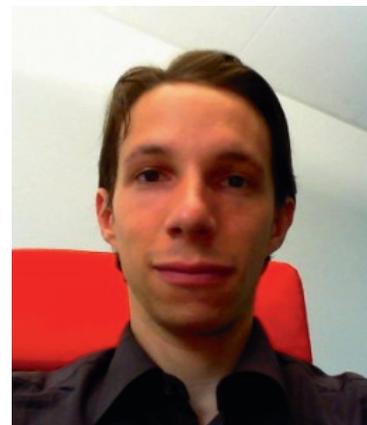
Liebe Mitglieder,

auch wenn es nach Außen hin noch nicht in vollem Umfang wahrzunehmen ist: Der Bundestagswahlkampf hält uns schon ganz schön in Beschlag, weshalb es mit dem zweiten Kreisrundbrief nun auch bis in den Mai gedauert hat. Erste Promi-Termine, Plakatierung und Organisatorisches sind schon auf den Weg gebracht und ab Juni freuen wir uns darauf, euch Inas Unterstützung für den Wahlkampf vorstellen zu dürfen. Bei der Kreismitgliederversammlung im Juni dürfen wir unseren Landesvorsitzenden Chris Kühn begrüßen, der uns hierzu auch Näheres aus dem Landesverband

berichten wird. Sicherlich eine spannende Veranstaltung, bei der wir euch gerne begrüßen würden. Unsere nächsten Termine findet ihr zudem in dem unten stehenden Überblick. Natürlich stehe ich euch hierzu und zu allen sonstigen Fragen gerne auf den bekannten Wegen zur Verfügung.

Mit grünen Grüßen,

Joel



## Termine

KREISMITGLIEDERVERSAMMLUNG

4.06.19.30 UHR  
NELLIE NASHORN,  
TUMRINGER STR.248,  
79539 LÖRRACH

TAG DER OFFENEN TÜR/  
WAHL DER BTW THEMEN

8.06. 10-14 UHR  
GRÜNES BÜRO,  
HAAGENER STR.14,  
79539 LÖRRACH

GRILLEN AN DER WIESE

21.06. 18 UHR  
GRILLPLATZ WIESIONEN

WAHLKAMPFAUFTAKT

6.07.  
ZEIT UND ORT WERDEN  
NACHGEREICHT